

REFERENZLISTE: RESTRUKTURIERUNG

Mandate aus Industrie, Baugewerbe & Immobilien,
Dienstleistungen & Handel

1 INDUSTRIE

ANTRIEBS- UND FLUIDTECHNIK

60 MA

Ausgangslage Starkes Wachstum des Unternehmens (drei Firmen zugekauft), rückläufiger Umsatz und Gewinn.

- Massnahmen**
- Marktscreening / Begleitung Kauftransaktionen
 - Betriebliche Prozessoptimierung
 - Laufende Optimierung der Führungs- und Vertriebsorganisation
 - Zusammenführung von zwei Betriebsstandorten

ELEKTRONIKINDUSTRIE, LEITERPLATTEN

80 MA

Ausgangslage Bestehende Konkursgefahr aufgrund Technologie-Shift, Verlagerung zu asiatischer Konkurrenz, Missmanagement und Qualitätsprobleme, finanzielle Altlasten.

- Massnahmen**
- Entwicklung und Umsetzung eines Sanierungs- und Restrukturierungskonzeptes (Personal, Prozesse, Strukturen, Finanzwesen, Vertriebsorganisation)
 - Entwicklung und Umsetzung eines Umfinanzierungskonzeptes, inkl. Bankenablösung
 - Gläubigerverhandlungen mit Forderungsverzichten
 - Suche und Verhandlung mit Investorengruppen
 - Bildung einer Auffanggesellschaft, schliesslich Deponierung der Bilanz
 - Begleitung der Liquidation / Veräusserung Maschinen via Auktionsverfahren

ELEKTRONIKINDUSTRIE, LEITERPLATTEN

200 MA

Ausgangslage Umsatzeinbruch um 50 % nach Jahren starker Expansion, bedingt durch Markteinbruch und zunehmende Konkurrenz aus Fernost in hochspezialisierten Nischenmärkten.

- Massnahmen**
- Erarbeitung eines Restrukturierungskonzeptes.
 - Unterstützung bei den Verhandlungen mit den Gläubigerbanken zur Umfinanzierung.

ELEKTRONIK MANUFACTURING SERVICES (EMS)

100 MA

Ausgangslage Hochkompetitive Wettbewerbssituation im Automotive-Bereich.

- Massnahmen**
- Restrukturierungs- und Sanierungskonzept
 - Rekapitalisierung
 - Verhandlungen mit Stakeholdern, Umsetzungsbegleitung
 - Teilweise Produktionsverlagerung nach Osteuropa

REFERENZLISTE: RESTRUKTURIERUNG

Mandate aus Industrie, Baugewerbe & Immobilien,
Dienstleistungen & Handel

GALVANIK

90 MA

Ausgangslage Fehlende Free Cashflows für Erneuerungsinvestitionen nach stark fremdfinanziertem MBO, Ertrags- und Liquiditätsprobleme aufgrund von Qualitätsproblemen und Konjunkturrückgang.

Massnahmen

- Konzeption Kostensenkungsprogramm und Umsetzungsbegleitung
- Verhandlungen mit der Gläubigerbank zur Überbrückung der Liquidität

ELEKTRONIK (FUNKSYSTEMEN, SCHWERPUNKT BAHNINDUSTRIE)

225 MA

Ausgangslage Technologie-Führerschaft unter Druck, Mitbewerber sind teilweise multinationale Konzerne.

Massnahmen

- Turnaround, Sales & Lease-Back Liegenschaft, Rekapitalisierung
- Desinvestition einer Sparte und Fokus auf Kerngeschäft mit NL in Osteuropa
- In einem zweiten Schritt: Verkauf der ganzen Gruppe (M&A-Prozess)

MEDIZINALTECHNIK (LASERN IM BEREICH OPHTHALMOLOGIE)

50 MA

Ausgangslage R&D-intensive Branche, geprägt von Regulierungen. Seit längerer Zeit unrentabel.

Massnahmen

- Beurteilung der Sanierungsmöglichkeiten
- Erarbeitung eines Restrukturierungskonzeptes und Begleitung der Umsetzung
- Aktienverkauf an Geschäftsführer

METALLBAU

25 MA

Ausgangslage Ertragsschwaches Metallbauunternehmen, Rentabilisierung im Zuge der familieninternen Nachfolgeregelung.

Massnahmen

- Erarbeitung eines Restrukturierungskonzeptes und Begleitung der Umsetzung
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Nachfolgeregelung
- Übernahme eines Verwaltungsratsmandates

METALLBAU, YACHT- UND LADENBAU (DE)

100 MA

Ausgangslage Projektgeschäft (volatil, risikobehaftet), Finanz- und Kalkulationswesen desaströs.

Massnahmen

- Investment-Auditing im Auftrag des Investors
- Entwicklung und Umsetzung eines Restrukturierungs- und Refinanzierungskonzeptes, inkl. Bankenablösung
- Investment-Monitoring

REFERENZLISTE: RESTRUKTURIERUNG

Mandate aus Industrie, Baugewerbe & Immobilien,
Dienstleistungen & Handel

METALLVERARBEITUNG

60 MA

Ausgangslage Verlust der vier Hauptkunden und von über 50 % des Umsatzes innert zwei Jahren aufgrund von Produktionsverlagerung, Konkurs und Insourcing.

Massnahmen

- Beurteilung der Sanierungsfähigkeit
- Entwicklung eines Restrukturierungskonzeptes
- Unterstützung bei der Verhandlung mit Gläubigern und Käufersuche

MÖBELHERSTELLUNG

150 MA

Ausgangslage Strukturelle Änderungen im Absatzmarkt (Konkurrenz aus dem Osten), Missmanagement.

Massnahmen

- Entwicklung und Umsetzung eines Restrukturierungskonzeptes und Begleitung (Sortimentsstraffung, Redimensionierung des Unternehmens)

MÖBELHERSTELLUNG

100 MA

Ausgangslage Markanter Umsatzrückgang aufgrund struktureller Veränderungen im Absatzmarkt kurz nach grossen Erweiterungsinvestitionen.

Massnahmen

- Beurteilung der Sanierungsmöglichkeiten
- Entwicklung eines Liquidationskonzeptes, da sich eine Sanierung als unmöglich erweist
- Interimsmanagement (CEO, CFO) während Liquidation

OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

40 MA

Ausgangslage Effizienzoptimierung (personal- und anlageseitig) notwendig.

Massnahmen

- Erarbeitung einer Kundenakquisitionsstrategie
- Aufbau der Kalkulationsgrundlagen und DB-Rechnung
- Evaluation neuer Pulverbeschichtungsanlagen

SCHMIEDEWERK / ZERSPANUNGSTECHNIK

50 MA

Ausgangslage Produktionsstandort Schweiz als Herausforderung im Kerngeschäft.

Massnahmen

- Aufbau einer marktseitigen und finanziellen Kooperation mit Hauptnehmer (Bahntechnik)
- Strategische Diversifikation zur Reduktion der Abhängigkeit vom Schmiedebereich

REFERENZLISTE: RESTRUKTURIERUNG

Mandate aus Industrie, Baugewerbe & Immobilien,
Dienstleistungen & Handel

WERKZEUGINDUSTRIE

300 MA

Ausgangslage	Steigender Wettbewerbs- und Preisdruck; kritische Unternehmensgrösse für anspruchsvolles Geschäftsmodell.
Massnahmen	▪ Strategieprozess mit VR, GL und Kadern ▪ Fokussierung Vertrieb & Leistungserstellung auf Kerngeschäft, Ausbau europäisches Vertriebsnetz ▪ Restrukturierung Tochtergesellschaft mit anhaltenden Verlusten ▪ Prüfen Kooperationsansätze in Geschäftsfeldern mit fehlender Herstellerkompetenz

2 BAUGEWERBE/IMMOBILIEN

BAUHAUPTGEWERBE

200 MA

Ausgangslage	Drohender Konkurs nach Bilanzdeponierung durch den neuen Eigentümer, gerichtliche Anfechtung der behaupteten Überschuldung durch die Geschäftsleitung.
Massnahmen	▪ Unterstützung Geschäftsleitung bei den Verhandlungen mit Banken und dem Gericht ▪ Suche eines neuen Investors zur Weiterführung der Gesellschaft

BAUHAUPTGEWERBE

100 MA

Ausgangslage	Zerwürfnis zwischen Geschäftsführung und Eigentümern, Gläubigerbanken fordern Massnahmen zur Verhinderung einer Negativspirale.
Massnahmen	▪ Analyse der Führungssituation, der Marktpositionierung und der finanziellen Lage ▪ Entwicklung von Massnahmenempfehlungen

BAUINGENIEURWESEN (PLANER)

300 MA

Ausgangslage	Stabile und langfristig steigende Marktnachfrage (öffentliche Auftraggeber im Tiefbausektor).
Massnahmen	▪ Konzeption und Implementierung einer neuen Unternehmensstruktur mit eigenständigen Betriebsgesellschaften und Beteiligungsmodell für Partner

BAUINGENIEURWESEN (PLANER)

220 MA

Ausgangslage	Stabile und langfristig steigende Marktnachfrage (öffentliche Auftraggeber im Tiefbausektor).
Massnahmen	▪ Unternehmenswachstum erfordert Aufbau einer Profit-Center-Organisation (inkl. Regelung von Verantwortlichkeiten, Kompetenzen, Aufgaben, Finanzflüssen, pers. Besetzung)

REFERENZLISTE: RESTRUKTURIERUNG

Mandate aus Industrie, Baugewerbe & Immobilien,
Dienstleistungen & Handel

ELEKTROPLANUNG UND -INSTALLATION

70 MA

Ausgangslage Gute Baukonjunktur, forciertes Wachstum mit problematischer Margensituation im Neubau und führungsseitigen Defiziten.

- Massnahmen**
- Unterstützung bei Firmenkäufen (Screening, Transaktionsgestaltung, Post Merger Begleitung)
 - Umbau Geschäftsmodell Richtung Service und Umbau
 - Konsequenter Dienstleistungsansatz über die gesamte Wertschöpfungskette
 - Verbesserung Führungsstrukturen (flachere Hierarchien) und finanzielle Steuerungssysteme

GEBÄUDETECHNIK

800 MA

Ausgangslage Forciertes Unternehmenswachstum durch Zukäufe ist auf dem Prüfstand.

- Massnahmen**
- Wettbewerbs-Benchmarking
 - Effizienzoptimierungs-Programm konzipieren (in Zusammenarbeit mit Management)

GEBÄUDETECHNIK

50 MA

Ausgangslage Massiver Verlust aus unklaren Gründen, Überschuldung und gefährdete Zahlungsfähigkeit.

- Massnahmen**
- Analyse Kosten- und Organisationsstrukturen und Entwicklung eines Massnahmenplans für den Turnaround
 - Begleitung der beiden Inhaber bei der Umsetzung auf Wunsch der Gläubigerbank

GERÜSTBAU

600 MA

Ausgangslage Gute Baukonjunktur, starkes Wachstum, wachstumsbedingte Ineffizienzen.

- Massnahmen**
- Strategie-Reviews
 - Optimierung der Aufbauorganisation
 - Durchführung einer Standortanalyse und -optimierung (17 Standorte)
 - Unterstützung bei Zukäufen (Marktscreening In- und Ausland)

GLAS- UND METALLBAU

120 MA

Ausgangslage Stark rückläufiger Umsatz, anhaltende Verluste trotz guter Baukonjunktur.

- Massnahmen**
- Strategie- und Reorganisationsprozess mit VR und sämtlichen Geschäftsleitern
 - Anpassung Preis- und Vertriebsstrategie
 - Zusammenführung Gesellschaften und Standorte
 - Anpassung Führungsorganisation
 - Verbesserung finanzielles Führungcockpit

REFERENZLISTE: RESTRUKTURIERUNG

Mandate aus Industrie, Baugewerbe & Immobilien,
Dienstleistungen & Handel

GROSSSÄGEREI

110 MA

Ausgangslage Stark sinkende Absatzpreise bei steigenden Beschaffungskosten, ungünstige Währungsentwicklung und Rundholzknappheit in der Schweiz.

Massnahmen

- Entwicklung eines Sanierungskonzeptes im Auftrag des Standortkantons und der Gläubigerbank

KIES- UND BETONWERK

40 MA

Ausgangslage Wirtschaftliche Turbulenzen nach überraschendem Tod des Eigentümers.

Massnahmen

- Entwicklung eines Restrukturierungs- und Devestitionskonzeptes mit dem Ziel, sich auf die rentablen Betriebsteile zu konzentrieren (inkl. Unterstützung bei der Umsetzung)

WOHNBAUGENOSSENSCHAFT

CHF 150 MIO. BILANZSUMME

Ausgangslage Eine Wohnbaugenossenschaft mit einer Bilanzsumme von CHF 150 Mio. benötigt ein Sanierungskonzept. Die involvierten Gläubigerbanken können sich nicht auf die Sanierungsbeiträge einigen.

Massnahmen

- Entwicklung des Sanierungskonzepts für die Sanierungsbeiträge

RECYCLING

10 MA

Ausgangslage Wiederholt verzögerter Produktionsstart aufgrund technischer Probleme, Liquidität durch Eigentümer nicht mehr gesichert.

Massnahmen

- Analyse des Kapitalbedarfs zur Ertüchtigung der Anlage und der verschiedenen Handlungsoptionen im Auftrag der Gläubigerbank

3 DIENSTLEISTUNGEN UND HANDEL

GROSSHANDEL (BODENBELÄGE)

90 MA

Ausgangslage Parallelimporte, zu hohe Lagerkosten, zu breites Sortiment und schwache Prozessqualität, Missmanagement.

Massnahmen

- Entwicklung und Umsetzung eines Sanierungs- und Restrukturierungskonzeptes (Personal, Prozesse, Strukturen, Finanzwesen, Vertriebsorganisation)
- Überbrückungskredite Banken / Stillhalteabkommen
- Umfinanzierungskonzept (Sale & Lease-Back Liegenschaften)

REFERENZLISTE: RESTRUKTURIERUNG

Mandate aus Industrie, Baugewerbe & Immobilien,
Dienstleistungen & Handel

INTRALOGISTIK

100 MA

Ausgangslage

Integrationsprobleme bei zwei fremdfinanzierten Akquisitionen, hohe Verluste und drohende Illiquidität und Überschuldung.

Massnahmen

- Entwicklung und Umsetzung eines Umfinanzierungskonzeptes mit Mezzanine-Darlehen
- Suche und Verhandlungen mit Kapitalgebern. VR-Coaching im Auftrag der Kapitalgeber
- Entwicklung und Umsetzung Auffanglösung nach Ausbruch der Corona-Krise.

MÖBELHANDEL

50 MA

Ausgangslage

Standort in Grenznähe, ungünstige Währungsentwicklung (Preisniveau).

Massnahmen

- Erarbeitung eines Restrukturierungskonzeptes und Begleitung der Umsetzung
- Repositionierung des Handelsgeschäftes (Differenzierung gegenüber grossen ausländischen Handelsunternehmen)

SYSTEMGASTRONOMIE

50 MA

Ausgangslage

Unternehmen mit 3 Standorten hat Ertrags- und Liquiditätsprobleme.

Massnahmen

- Verkauf des besten Standortes zur Sicherung der anderen beiden
- Begleitung der Recoverygespräche bei kreditgebender Bank
- Betriebliche Restrukturierung (inkl. Financial Advice und Sparring CEO)

SPEDITION UND TRANSPORT

80 MA

Ausgangslage

Verluste und Liquiditätsschwierigkeiten nach Fehlinvestition und Umsatzeinbruch.

Massnahmen

- Erstellen eines Restrukturierungskonzeptes inkl. Liquiditätsüberbrückung
- Unterstützung des Inhabers bei der Umsetzung und bei den Bankverhandlungen

PHARMA-GROSSHANDEL

50 MA

Ausgangslage

Liquiditätsprobleme und Überschuldung nach gescheiterter, gruppenintern querfinanzierter Diversifikation.

Massnahmen

- Analyse der finanziellen Verflechtungen in der Gruppe
- Erstellen eines Konzeptes zur finanziellen Entflechtung und Bilanzsanierung.
- Verhandlungen mit der Hausbank und dem Hauptlieferanten zur Sicherstellung der Liquidität